

„Ein Beruf mit Spannung und Energie“

Elektro-Innungen der Kreise Ostholstein und Plön sprachen 19 Junggesellen frei / Obermeister Ulrich Mietschke (Ostholstein) spricht von guter Auftragslage

LENSAHN „Sie können was. Sie gehören zu den 75 Prozent, die ihre Ausbildung nicht abbrechen.“ Axel Böhm, Schulleiter des Berufsbildungszentrums Plön, lobte so 19 Junggesellen, die Elektriker mit der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik geworden sind. Die Elektro-Innungen der Kreise

Ostholstein und Plön hatten traditionell zu einer gemeinsamen Freisprechungsfeier eingeladen, die in Volks- und Raiffeisenbank Ostholstein Nord-Plön stattfand.

„Sie haben es geschafft“, sagte Ulrich Mietschke zu den Junggesellen, unter denen eine Frau ist, „aber ich möchte auch sagen, wir ha-

ben es geschafft.“ Damit würdigte er die Leistungen aller Betriebe, die Ausbildungsplätze zur Verfügung gestellt hatten, sowie der Lehrer in den Schulen in Oldenburg, Eutin und Plön.

Der Beruf des Elektrikers habe Zukunft, versicherte Mietschke. Gegenwärtig sei die Auftragslage im Handwerk gut. Der Bau einer festen Fehmarnbeltquerung werde den Bedarf an Fachkräften in der Region noch erhöhen. „Allerdings müssen Sie sich immer weiter qualifizieren“, betonte der Obermeister. „Der Fortschritt in der Technik wird immer mehr an Fahrt aufnehmen.“ Obermeister Bastian Sohns empfahl den Gesellen, sich zu spezialisieren. „Denn unser Beruf ist äußerst vielfältig“, sagte er.



Die 19 Junggesellen der Elektro-Innungen der Ostholstein und Plön.

PAS

Axel Böhm wies ebenfalls auf den steten Wandel im Berufsleben hin. „Da darf es keinen Kurzschluss geben in diesem Beruf mit Spannung und Energie“, erklärte er. „Seien sie mutig und lernen

sie immer weiter.“ Als Innungsbeste wurden Sönke Hahn (Schulbesuch in Plön), Tobias Maagh (Eutin) und Marcel Maas (Oldenburg) ausgezeichnet. Maas wurde außerdem vom Bundestags-

abgeordneten Ingo Gädechens in der Feierstunde mit der Nachricht überrascht, dass er mit Förderung des Bundestages ein Auslandsjahr in den USA absolvieren könne.

pas

JUNGGESELLEN DES ELEKTRHANDWERKS

Freigesprochen wurden (Berufsschule Eutin): Fynn Barmwater (Lehrbetrieb Elektro-Steinbock, Malente), Tobias Block (Elektro Maßmann, Neustadt), Jan Felix Buck (Elektrotechnik-Borck, Eutin), Dennis Doll (Elektro Ipsen, Eutin), Rouven William Henkel (Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Plön), Thomas Krüger (Ostsee Elektrotechnik, Scharbeutz), Tobias Maagh (Smari Schütze-Jakobsson, Stockelsdorf);
Berufsschule Oldenburg: Alistair Brandt (Uwe Schieboldt, Lensahn), Ib Torge Heinritz (Markus Schmidt, Heiligenhafen), Daniel Hermsdorf und Jennifer Riesner (beide Matthias Krell, Grömitz), Marcel Maas (Gert Jacobsen, Landkirchen auf Fehmarn), Tobias Stieper (Elektro Dibü, Vadersdorf auf Fehmarn);
Plön: Sönke Hahn und Kilian Heyer (beide Henning Gebäudetechnik, Kirchbarkau), Florian Reimers (Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Plön), Jannek Timmermann (Böckmann Elektrotechnik, Wankendorf), Robin Willmer (Elektro-Jeckstein, Schönkirchen), Christopher Tews (Voss Sicherheits- und Elektrotechnik, Schwentimental).

pas